

PRESSEMITTEILUNG

## Schülerwettbewerb der Airbus Group „Ideenflug“ kürt Sieger in Berlin

**Zukunftsprojekte zur Luft- und Raumfahrt von Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland eingereicht / Auszeichnung auf dem Airbus-Group-Schülertag im Technischen Museum in Berlin / Projekt vom St. Wolfhelm Gymnasium, Schwalmatal (NRW) wird mit 3.000 Euro prämiert / Sonderpreise gehen an Schülerteams aus Niedersachsen und Rheinland-Pfalz**

Berlin, 10. November 2014 – Die Gewinner des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Ideenflug“ stehen fest. Das Schülerteam „Weltraummüllsammler O.S.C.A.R.“ mit Alessandro Gil Kamphausen und Etienne Capan der 8. Klasse des St. Wolfhelm Gymnasiums in Schwalmatal (Nordrhein-Westfalen) gewinnt den mit 3.000 Euro dotierten Hauptpreis.

Der Sonderpreis für besondere Originalität der Idee geht für den „WingMan“, einen Simulator eines Jet-Pack-ähnlichen Einmannflugeräts an die Berufsbildende Schule in Neustadt a. d. Weinstraße (Rheinland-Pfalz). Den Sonderpreis für die beste Präsentation und Visualisierung gewinnt das Team der Wilhelm-Raabe-Schule in Hannover (Niedersachsen) für ein Kommunikations- und Unterhaltungsprogramm in Passagierflugzeugen. Den Sonderpreis „Umsetzbarkeit“ gewinnen die Schüler der Realschule in Diepholz (Niedersachsen) für ihr Projekt „Höhenverstellbarer Klapptisch“. Die Sonderpreise sind mit je 1.000 Euro dotiert.

Klaus-Peter Willsch, MdB und Vorsitzender der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt des Deutschen Bundestages sprach mit den Teams beim Endausscheid und ermunterte die Schülerinnen und Schüler, sich auch weiterhin so zu engagieren: „Wir brauchen junge Menschen, die bereit sind, weiterzudenken. Die Ideen, die hier vorgestellt worden sind, zeigen besonders gut, wie Technologien kreativ und lösungsorientiert neu und weiter entwickelt werden können. Das ist es, was wir in Deutschland auch in Zukunft brauchen.“

Die Preisträgerteams:

**Gesamtsieger:** Team „Weltraummüllsammler O.S.C.A.R.“ mit Alessandro Gil Kamphausen und Etienne Capan der 8. Klasse des St. Wolfhelm Gymnasiums in Schwalmatal (Nordrhein-Westfalen)

**Sonderpreis „Originalität“:** Team „WingMan“ mit Frank Hund, Johannes Falkenstein, Alexander König und Fabian Bertha der Berufsbildenden Schule in Neustadt an der Weinstraße (Rheinland-Pfalz)

**Sonderpreis „Präsentation/Visualisierung“:** Team „I.C.P. (Innovative Communication Program)“ mit Elisa Rabmund, Felix Schumann und Sebastian Hoffmeister der 7. Klasse der Wilhelm Raabe Schule in Hannover (Niedersachsen)

**Sonderpreis „Umsetzbarkeit“:** Team „Höhenverstellbarer Klapptisch“ mit Emmy Befort und Evelyn Gilz der 8. Klasse der Realschule in Diepholz (Niedersachsen)

Beim Endausscheid am 7. November im Deutschen Technikmuseum in Berlin hatten zwölf nominierte Teams die Möglichkeit, ihre Projekte auf einem „Markt der Ideen“ den Jurymitgliedern zu präsentieren.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des Schülertages statt, zu dem die Airbus Group weitere Schüler eingeladen hatte, den „Markt der Ideen“ zu besuchen und einen interessanten Tag zum Thema Luft- und Raumfahrt u.a. mit einem Wissensparcours und einem Programm – moderiert von KiKA-Moderator Felix Seibert-Daiker („Erde an Zukunft“) – im Deutschen Technikmuseum zu erleben.

Der „Ideenflug“ ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb, initiiert vor fünf Jahren von Europas größtem Luft- und Raumfahrtkonzern Airbus Group. Umgesetzt und betreut wird der „Ideenflug“ vom Verlag jungvornweg. Ziel des Wettbewerbs ist es, bei Schülern das Interesse an Technik, Informatik und Naturwissenschaften zu wecken sowie die Faszination der Luft- und Raumfahrt zu vermitteln. Beim „Ideenflug“ geht es um kreative Wettbewerbsbeiträge, die die Luft- und Raumfahrt umweltfreundlicher, effizienter, komfortabler, sicherer und schneller machen.

In der Jury saßen: Bettina Arold, Projektleiterin bei Airbus Group Innovations Composites Technology, Emmanuel Guillon, Systemintegrationsingenieur bei Airbus Helicopters, Stefan Stückl, Luftfahrt-Ingenieur bei Airbus Group Innovations, Jürgen Böhm, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Realschullehrer, Andrea Kunwald von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“, Gunter Leinhoss, Verlagsleiter von jungvornweg, Lisa Leuser und Philipp Weiß, Gesamtsieger des Ideenflugs 2013, Anika Hirsch von der European Association of Aerospace Students, Ailsa Kienberger Head of Education and Society beim British Council, Ulrich Wenger, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e. V. ( DGLR) und Engineering & Technology Director Rolls-Royce Deutschland sowie Andreas Hauffe, Leiter der Arbeitsgruppe „Auslegungsmethoden für Luftfahrzeuge“ am Institut für Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Dresden.

Hashtag: #Ideenflug

**Wettbewerbslogo und Bildmaterial sowie Beschreibungen aller nominierten Teams finden Sie zum Download auf:** [www.airbusgroup-ideenflug.de/presse](http://www.airbusgroup-ideenflug.de/presse)

**Projektleitung Airbus Group:** Bettina Nerb | 089 607-34283 | [bettina.nerb@airbus.com](mailto:bettina.nerb@airbus.com)

**Ideenflug-Wettbewerbsbüro:** Sandy Richter | 0351 65698-400 | [sandy.richter@jungvornweg.de](mailto:sandy.richter@jungvornweg.de)

---

**Über Airbus Group:** Die Airbus Group ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 57,6 Mrd. (angepasst) im Jahr 2013, die Anzahl der Mitarbeiter rund 139.000 (angepasst). Zum Konzern gehören die Divisionen Airbus, Airbus Defence and Space sowie Airbus Helicopters. [www.airbusgroup.com](http://www.airbusgroup.com)

**Über jungvornweg:** Der Verlag jungvornweg ([www.jungvornweg.de](http://www.jungvornweg.de)) ist spezialisiert auf zeitgemäße Kinder- und Jugendkommunikation und hat sich der Nähe zur Zielgruppe verschrieben. Der Verlag betreut den Schülerwettbewerb „Ideenflug“.

---